

Stadtparlament

Original an _____

Kopie an _____

Motion
 Interpellation

Postulat
 schriftliche Beantwortung

E 29. Juni 2004

Eingereicht von: Roman Weibel (FLIG) und Patrick Scheiwiler (CVP)

Reg. Nr. 01.26.830

GEKO Nr. 04.305

Konto Nr. _____

Visum _____

Gossauer Mobilitätsfonds

Titel: Der Stadtrat hat ein gutes Stadtentwicklungskonzept vorgelegt. Darin werden viele Massnahmen vorgeschlagen. Kurz-, mittel- und langfristige. Am meisten Massnahmen gibt es für den Bereich Verkehr. Das ist richtig so, denn die Bevölkerung hat in den Umfragen von 'Gossau plus' und 'Zukunft Gossau' den Verkehr als das Hauptproblem von Gossau genannt. Die Bevölkerung will, dass das Verkehrsproblem gelöst wird.

Text:

Massnahmen im Verkehr kosten viel Geld. Woher das Geld nehmen? Aus dem Mobilitätsfonds. Tatsache ist, dass die Stadt Gossau zur Zeit finanziell gut dasteht. Sie hat also Geld, um in Verkehrsmassnahmen zu investieren. Wichtig ist jetzt aber, dass Gossau vorwärts macht. Denn rundherum läuft einiges. Der Standortwettbewerb ist in vollem Gange.

Der Mobilitätsfonds stellt dem Gossauer Stadtrat für die nächsten vier Jahre jährlich 2 Mio Franken zur Verfügung, um kurz- und mittelfristige Verkehrsmassnahmen zügig umzusetzen.

Die Mittel für den Fonds stammen aus dem städtischen Haushalt, der neben anderen Einkünften zu einem kleinen Teil von Ablieferungen aus den Technischen Betrieben gespeist wird. Der städtische Haushalt beträgt rund 75 Mio Franken. Die TBG erzielen in den Jahren 1992 bis 2003 Gewinne zwischen 2,8 und 6,5 Mio Franken. 2 der durchschnittlich 4,5 Mio Franken Ablieferungen der TBG an die Stadt sollen dazu verwendet werden, das Hauptproblem von Gossau Schritt um Schritt zu lösen. Zum Wohle der Bevölkerung und der Wirtschaft von Gossau.

Die jährlich 2 Mio Franken aus dem Mobilitätsfonds sollen für die Bereiche Auto- und Lastwagenverkehr (1 Mio), öffentlicher Verkehr (0,7 Mio) sowie Velo- und Fussverkehr (0,3 Mio) eingesetzt werden. Damit können Massnahmen zur Lösung des Auto- und des Lastwagenproblems, zur Verbesserung des Busverkehrs sowie zur Verbesserung des Velo- und Fussverkehrs finanziert werden.

Einerseits gibt der Fonds dem Stadtrat finanzielle Mittel, um die Verkehrssituation in Gossau zu verbessern. Andererseits aber, da der Fonds Ende 2008 ausläuft, setzt der Fonds den Stadtrat unter Druck, vorwärts zu machen. **Der Stadtrat informiert jährlich öffentlich, wofür die Gelder eingesetzt wurden.**

- 1) Wie stellt sich der Stadtrat zur Idee, einen Mobilitätsfonds zu schaffen?
- 2) Sieht der Stadtrat Modifikationen zum oben dargelegten Konzept? Wenn ja, welche?
- 3) Ist der Stadtrat bereit, eine Vorlage zum Mobilitätsfonds auszuarbeiten?
- 4) Falls Ja zur Frage 3), erachtet es der Stadtrat für möglich, den Mobilitätsfonds auf die Parlamentsdebatte über die Jahresrechnung 2004 einzuführen?

Datum: 29-6-04

Unterschrift:

R. Weibel
P. Scheiwiler